

# Dritte Sensation im „Bunker-Mooseum“

**WILD:** Am Wochenende wurde im Steinwild-Gehege in Moos ein Steinkitz geboren

VON FLORIAN MAIR

**MOOS.** Er strahlt bis über beide Ohren und hält das kleine Geschöpf wie sein Kind in den Händen: Steinwild-Betreuer Rudolf Pichler freut sich über das Steinkitz im Gehege des „Bunker-Mooseums“ in Moos, das am Wochenende das Licht der Welt erblickt hat. „Das Kitz wurde sehr spät geboren“, sagt Museumsleiter Johannes Haller.

Das männliche Kitz ist der zweite Nachwuchs von Steingeiß Nina, die im Vorjahr Nora auf die Welt gebracht hat. Im Normalfall bringen Steingeißen Anfang Juni ihren Nachwuchs auf die Welt.

„Vermutlich wurde das Kitz so spät geboren, weil Nora im Dezember noch gesäugt hat“, meint Haller. „Das Kitz ist fit, munter, tapsig und zutraulich.“ Schon am 1. Juni freute sich das Muse-

umsteam über die Geburt eines männlichen Steinkitzes. Nun leben acht Stück Steinwild im Gehege. Der Alpenzoo Innsbruck und das Landesamt für Jagd und Fischerei sind für das Museum die Steinwild-Ansprechpartner.



„Es gibt Überlegungen, das Gehege zu vergrößern“, sagt **Johannes Haller** (im Bild). „Um Inzucht zu vermeiden, könnte in den nächsten Jahren die Umsetzung des Austauschprogramms mit dem Alpenzoo beginnen.“

Der Zoo hat auch ein Auswilderungsprogramm. „Das Steinwild aus unserem Gehege darf wegen möglicher übertragbarer Krankheiten aber nicht in Südtirol ausgewildert werden“, erklärt

Haller, der Rudolf Pichler lobt: Er betreut und füttert das Steinwild. Pichler ist Mitarbeiter der Genossenschaft Energie- und Umweltbetriebe Moos, die seine Arbeitszeit im Gehege bezahlt. „Rudolf opfert aber auch Freizeit für die Tiere“, betont Haller.

## Sport, Kultur und Natur

Heute in einer Woche gibt es im „Mooseum“ ab 20 Uhr einen Vortrag über die Fledermäuse. Blues im Bunker wird am 7. September ab 20.30 Uhr angeboten.

Bis Ende August gibt es jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr Schnupperklettern mit Bergführer Robert Kofler. Demnächst geht im Klettergarten des Museums eine Flutlichtanlage in Betrieb, die die Gemeindeverwaltung Moos angeschafft hat. Die rührige Alpenvereins-Ortsstelle Moos hat sich dafür eingesetzt.

@ www.bunker-mooseum.it



Rudolf Pichler mit dem Steinkitz, das am Wochenende in Moos das Licht der Welt erblickt hat. Es ist gesund, munter und zutraulich.